



Johannes Klopf Bernhard Mitterauer Albert Holzbauer



Katamnestische Ergebnisse der
Begutachtung von 138 Probanden
zur Frage der bedingten
Entlassung



Justizanstalten

JA-Garsten	124	90 %
JA-Suben	8	6 %
JA-Ried	3	2 %
Linz, Steyr, Salzburg	3	2 %

Gutachten aus dem Zeitraum März 96 – Aug. 2002



Fragestellung des Gerichtes

§ 46 Abs 2 StGB	97	70 %
§ 46 Abs 5 StGB	5	4 %
§ 47 Abs 2 StGB	36	26 %



Die 4 Konstituenten der Gefährlichkeitsprognose

1. Klinische Prognose
2. Typischer Handlungsstil
3. Relevanzbereich der Gefährlichkeit
4. Sozialprognose

Die Gefährlichkeit kann modifiziert werden durch die Realisierung extra-muraler Maßnahmen!



KATAMNESE (Stichtag 1.1.03)

Rückfall ist jegliche erneute Straftat, die zu einer Verurteilung führte

Der **Bewährungszeitraum** („time at risk“) lag zwischen 6 – 66 Monaten (Entlassung bis Dez. 2002) im Schnitt bei 4 Jahren



Sozialdaten (N = 138)

- Alter: Ø 40a (Min: 20, Max: 73)
- 51% ledig; 35% geschieden; 10% LAP
- 60 % max Hauptschulabschluß
- 36 % abgeschlossene Berufsausbildung
- 40 % „broken-home“ bereits im Vorschulalter



Vorstrafen & Delikte

- Vorstrafen: Ø 5 (Min: 0 / Max: 32)
 - 20 % waren nicht vorbestraft

- Anlassdelikte:
 - 78 % Gewaltdelikte
 - 10 % Sittlichkeit
 - 7 % Brandstiftung
 - 5 % andere



Gewaltdelikte (N=107)

Tötungsdelikte	38	35,5 %
Versuchte Tötungsdelikte	10	9,4 %
Raub und schwerer Raub	30	28,0 %
Körperverletzung	13	12,2 %
Vergewaltigung, Nötigung	11	10,2 %
Gefährliche Drohung	5	4,7 %

Haupt- & Nebendiagnosen

- 75 % Persönlichkeitsstörung (kombinierte)
- 43 % Suchtproblematik (Alkohol)
 - 15 % davon (N=9) mit multiplem Substanzmissbrauch
- 15 % neurot. Störung bzw. nicht krankheitswertig
- 5 % diverse

Entlassung aus der Maßnahme: Diagnosen (N = 36)

Diagnosen	N	Sucht- problematik
Persönlichkeitsstörung	29	14
Neurotische Störung	2	0
Intelligenzminderung	1	0
Affektive Störung	1	0
Schizophrenie, wahnhafte Störung	2	1
Organisch bedingte Störung	1	1

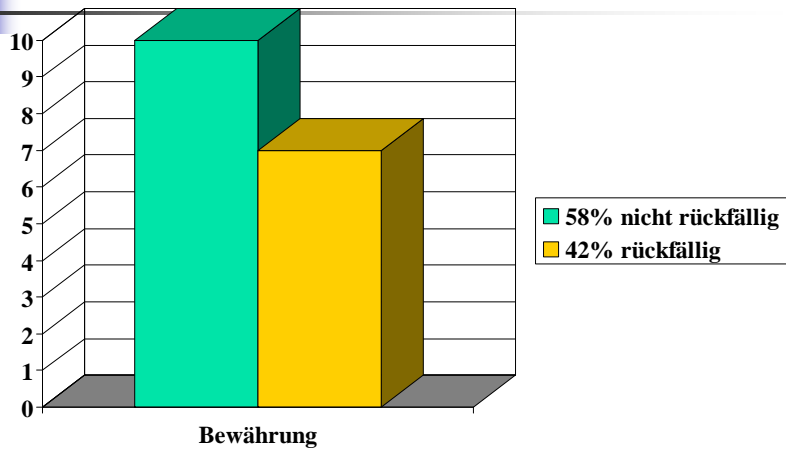
Gutachterliche Beurteilung (N=36):

Voraussetzungen zur bedingten Entlassung (N=36)	gegeben (58 %)	nicht gegeben (42 %)
Strafhaft	3,9 J	9,6 J
Haftdauer	3,8 J	3,3 J
Anteil der Haft verbüßt	2-fach	<1-fach
Vorstrafen	6,5	9,5

Akzeptanz der Expertisen bei Gericht (§ 47):

- 90% (N=19) wurde vom Gericht unmittelbar der Entlassungs-Empfehlung gefolgt
 - 88% (N=17) wurden innerhalb von wenigen Monaten aus der Haft entlassen
 - 12% (N=2) wurden vom Maßnahmenvollzug in den Normalvollzug überstellt

KATAMNESE § 47 (N=17)



Empfehlungen für extra-murale Maßnahmen (N=21)

- Bewährungshilfe (76%)
- Psychotherapie (57%)
- Alkohol/Drogenabstinenz (38%)
- Facharzt-Medikation (38%)
- Betreutes Wohnen (28%)



Rückfälle nach Entlassung (§ 47) bei Weisung N = 7

- Alkohol/Drogenabstinenz (5)
- Psychotherapie (4)
- Facharzt-Medikation (3)



Rückfalldelikte § 47 (N=7)


- Körperverletzung (1)
- Raub (1)
- gef. Drohung (1)
- Diebstahl (1)
- Versuchte Brandstiftung (1)
- Versuchte Unzucht (1)
- Sachbeschädigung (1)

Bedingte Entlassung (§ 46/2): Diagnosen (N=97)

<i>Diagnosen</i>	<i>N</i>	<i>Sucht- problematik</i>
Persönlichkeitsstörung	69	34
Substanzabhängigkeit	7	7
Neurotische Störung (bzw.. ohne KW)	19	0
Schizophrenie, wahnhafte Störung	1	0
Organisch bedingte Störung	1	0

Gutachterliche Beurteilung nach § 46 Abs 2 (N=97):

Voraussetzungen zur bedingten Entlassung (N=97)	gegeben (82,5 %)	nicht gegeben (17,5 %)
Strafhaft	9,8 J	9,7 J
Haftdauer	7,3 J	6,7 J
Anteil der Haft verbüßt	73,6%	69,8%
Vorstrafen	3,9	6,7



Akzeptanz der Expertisen bei Gericht (§ 46/2)

N=80

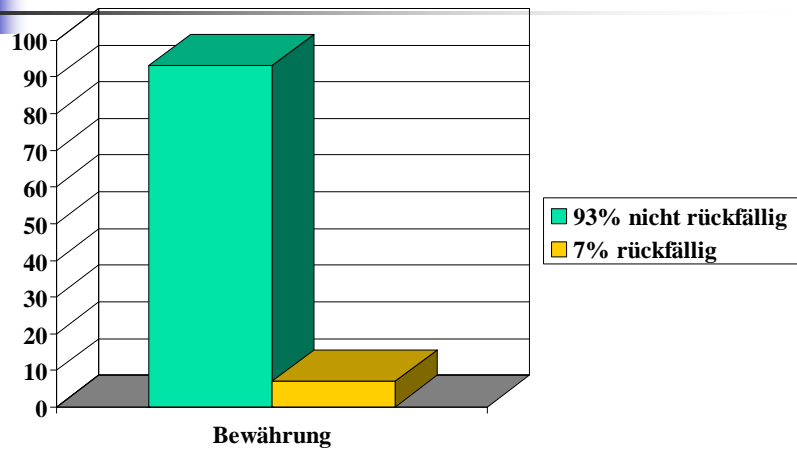
- Bedingte Entlassung 88,8 %
- Urteilsmäßige Entlassung 6,3 %
- Noch in Haft 3,8 %
- In Haft verstorben (1) 1,3 %



Anlassdelikte: keine BE nach Empfehlung (N=9)

- § 201 Vergewaltigung (N=3)
- § 206 Beischlaf mit Unmündigen (N=3)
- § 75 Mord (N=2)
- § 15-75 Mordversuch (N=1)

KATAMNESE (N=71)



Rückfalldelikte § 46 (N=5)

- Tötungsversuch mit anschl. Suizid (1)
- gef. Drohung (2)
- Diebstahl (1)
- SMG (1)



Empfehlung für Weisungen (N=80)

- Bewährungshilfe 80 %
- Psychotherapie 35 %
- Alkohol/Drogenabstinenz 34 %
- Facharzt (Medikation) 12 %
- Betreutes Wohnen 4 %



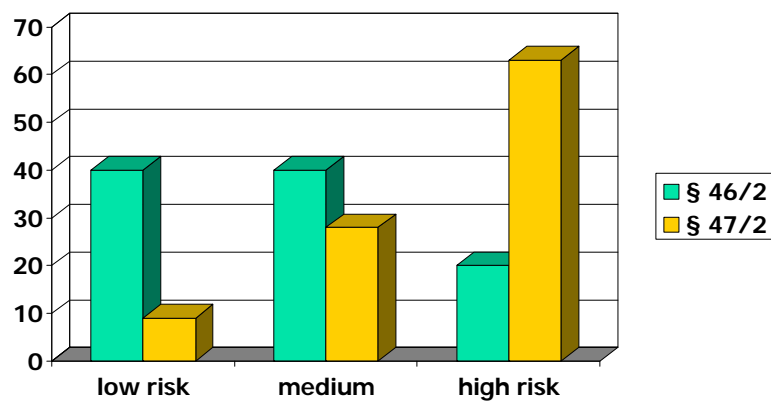
Rückfälle nach Entlassung § 46 (N=5) bei Weisung

- Alkohol/Drogenabstinenz (4)
- Psychotherapie (0)
- Facharzt-Medikation (0)

PCL:SV (N=138)

- Low risk (0-12) 31 %
- Medium risk (13-17) 38 %
- High risk (18-24) 31 %

PCL:SV Gruppen (%)





Rückfall & PCL:SV (N=15)

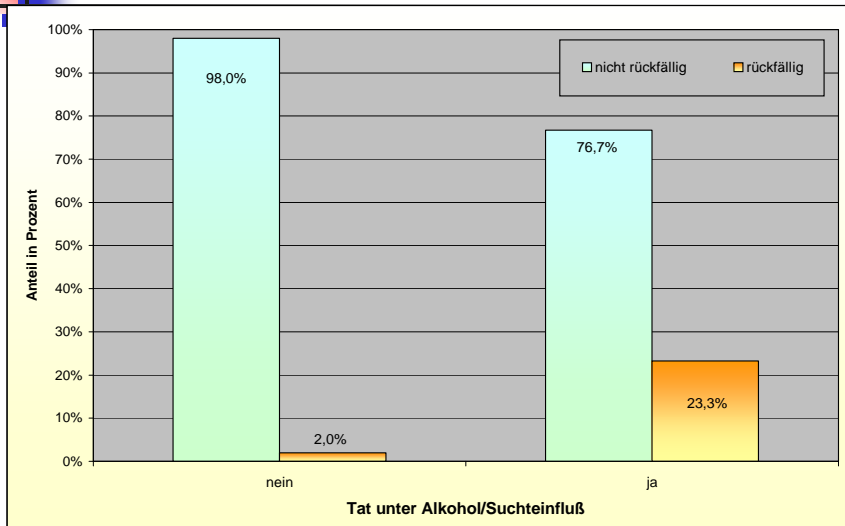
- High risk: 80 %
- Medium: 20 %
- Low: 0 %



Anlassdelikt unter Substanzmitteleinfluss

- **55 %** d. U. waren beim letzten Delikt durch Alkohol/Drogen/Medikamente beeinträchtigt
- **60 %** der **Gewaltdelikte**

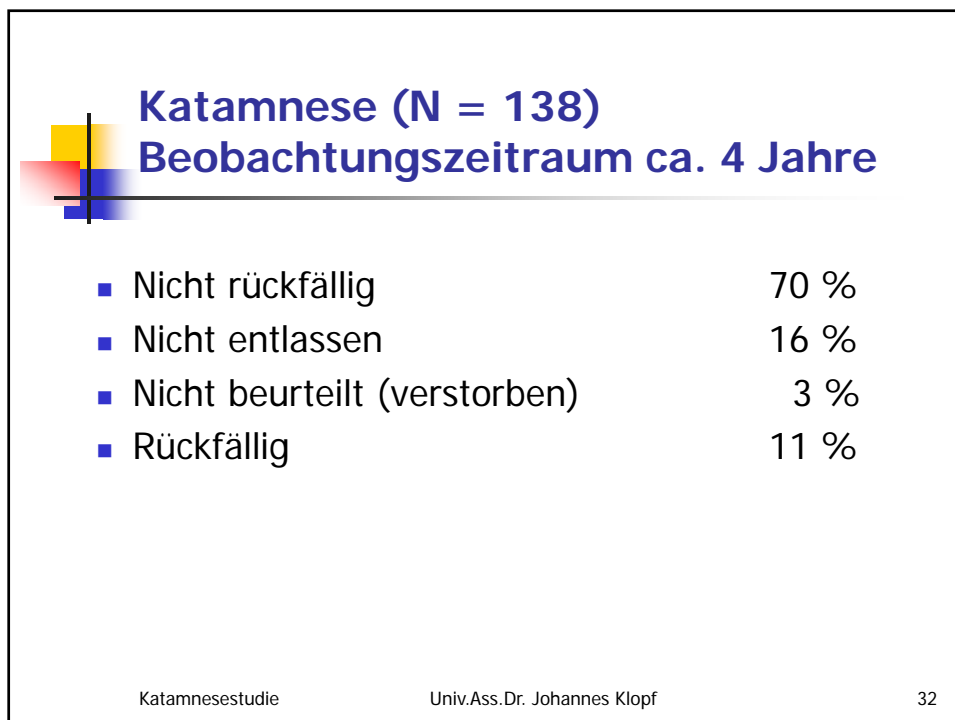
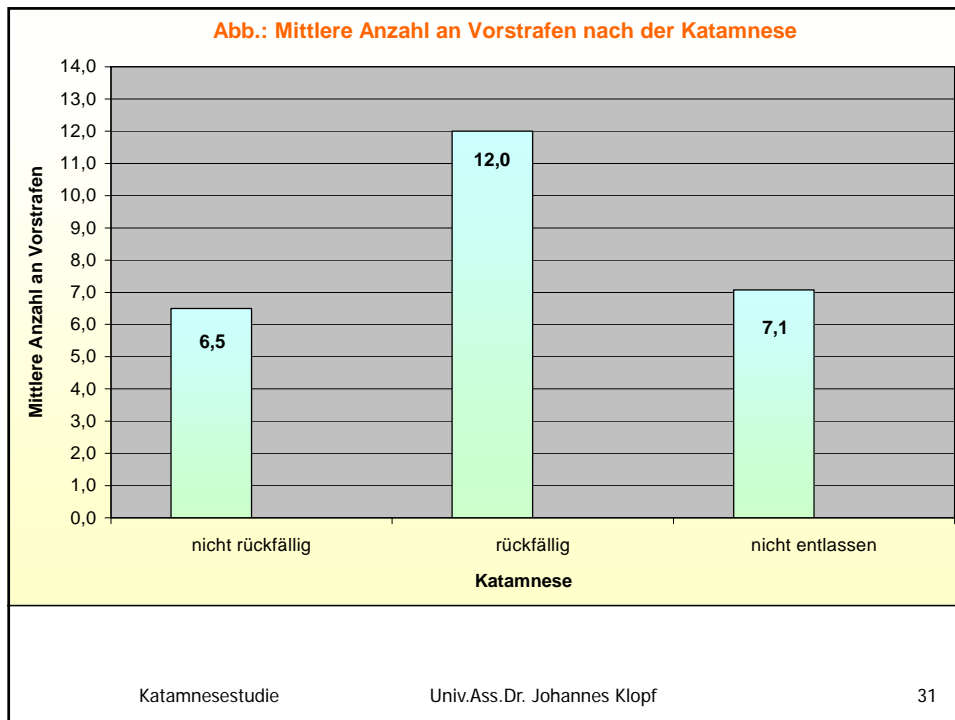
Rückfall / Tat unter Alk-Einfluß



Mittelwertsunterschiede bezüglich Anzahl Vorstrafen nach dem Gruppierungsmerkmal

Suchtproblem/Persönlichkeitsstörung

Sucht/Persönlichkeit	<i>n</i>	<i>mean</i>	<i>sd</i>	<i>F-Wert</i>	<i>p</i>
<i>beides nein</i>	24	2,71	4,48		
<i>eines davon</i>	63	4,25	4,40		
<i>beides ja</i>	51	7,88	7,24	9,00	.000





Prädiktoren

- Psychopathy
- Suchtproblematik
- Delikte unter Alk/Drug